Förderungen Innovationsfonds Kunst 2018 - Programmlinie "Innovative Kunst- und Kulturprojekte"

Name der Einrichtung	Projekttitel	Projektbeschreibung	Ort	Fördersumme
Theater Freiburg	**Screendance Festival Freiburg**	Im Theater Freiburg findet vom 5. bis 9. Juni 2019 das erste *SCREENDANCE Festival* in Deutschland statt. Die mittlerweile eigenständige Kunstform SCREENDANCE vereint Tanz- und Filmtechniken sowie Elemente aus Performance, Musik, digitalen Medien und Bildender Kunst in dem Medium Video zu einem genreübergreifenden Werk.	Freiburg	30.000 €
Kunsthalle Göppingen	**Getanzte Bilder. Bewegung, Geste, Tanz, Bild (Arbeitstitel)**	In der Kunsthalle Göppingen treten bei *Getanzte Bilder* Kunst und Tanz in eine Symbiose: Hier geht es um die wechselseitig inspirierte Eroberung von Bewegung, Raum und Zeit als gestalterisches Zentrum. Die Ausstellung thematisiert dabei die Wechselbeziehung von aus Bewegung entstandenen Bildern bzw. mittels Tanz entstandener Bilder im 20./21. Jahrhundert sowie Bildern, die in Tanz umgesetzt werden.	Göppingen	50.000 €
KlangForum Heidelberg e.V.	**Sternbild: Mensch**	Das Klangforum Heidelberg zeigt in *Sternbild: Mensch* den Kosmos in doppelter Perspektive: als Blick und als Projektion, als Resonanz menschlicher Wahrnehmung und objektiviert in wissenschaftlicher Erfassung. Vier ortsspezifische Werke renommierter experimenteller Komponisten - teils live-elektronische und multimediale Musik für Stimmen und Instrumente - nehmen sich dieser speziellen Thematik im galaxisförmigen Heidelberger "Haus der Astronomie" an.	Heidelberg	40.000 €
Sammlung Prinzhorn	**Gewächse der Seele – Pflanzenfantasien zwischen Symbolismus und Outsider Art.**	Das inklusive Projekt *Gewächse der Seele* rückt in der Sammlung Prinzhorn in einer breit aufgestellten und in dieser Form einmaligen Gruppierung von Ausstellungen und Performances die Beudeutung und Qualität von 'Outsider Art' über das Thema Pflanzen in den Fokus. Ergänzend wird der historische mit dem aktuellen Blick auf die Künste verbunden und mit einem vielfältigen und inklusiven Programm vermittelt.	Heidelberg	30.000 €
ZKM | Zentrum für Kunst und Medien Karlsruhe	**zkm_gameplay. the next level**	Die Ausstellung *zkm_gameplay. the next level* widmet sich den aktuellen Entwicklungen des kulturellen Leitmediums Computerspiel. Die künstlerischen Aspekte stehen dabei im Fokus der Ausstellung. Das innovative Raumkonzept der Ausstellung soll eine Atmosphäre erzeugen, die zum gemeinsamen Erkunden der virtuellen Welten anregt. Darüber hinaus soll die Ausstellung zu einem »third place« werden: eine für alle offene Plattform, ein Raum des Lernens und Arbeitens, des informativen, kreativen und kritischen Austauschs.	Karlsruhe	25.000 €
Kulturzentrum Tempel Karlsruhe	**Tanzbegegnungen – ein inklusives Tanzfestival**	Das Projekt *Tanzbegegnungen* lässt in Kooperation mit dem Festival „Encontro Para-Dancar“ aus Brasilien in Deutschland erstmalig ein inklusives Tanzfestival in engem Austausch mit der brasilianischen Inklusions-Tanzszene entstehen. Im Vordergrund steht der zeitgenössische Tanz von Tanzkompanien, die in der Besetzung Menschen mit körperlicher oder geistiger Behinderung engagieren.	Karlsruhe	15.000 €
Kunsthalle Mannheim	**Volume V – Im Kontext von: Konstruktion der Welt. Kunst + Ökonomie 1919-1939 / 2008-2018**	Die *Gruppe Volume V* ist in die Kunsthalle Mannheim eingeladen, um als autonome Einheit im Kontext der zeitgenössischen Sektion bei der zweiteiligen Ausstellung „Konstruktion der Welt: Kunst + Ökonomie 1919-1939 / 2008-2018“ mitzuwirken.Die Gruppe erarbeitet künstlerisch die Konstruktionen neuer Wohn-, Lebens- und Produktionsverhältnisse und wird in und vor dem Neubau sowie im öffentlichen Raum agieren und dafür das MASH (Mobile Army Surgical Hospital) als Headquarter benutzen.	Mannheim	25.000 €
Musik der Jahrhunderte Stuttgart	**Crossing Borders**	In *Crossing Borders* erschaffen israelische und deutsche Komponisten, bildende Künstler und Ensembles gemeinsam einen sowohl geistigen als auch physischen Raum, in dem sie Grenzen und Grenzziehung künstlerisch erkunden und brisante gesellschaftspolitische Themen hinterfragen: Einwanderung, Flucht, israelisch-palästinensische Grenzen, israelisch-deutsche Geschichte, aber auch Gendergrenzen. Das interdisziplinäre Projekt für Stimmen und Instrumente basiert auf Texten von eingewanderten oder geflüchteten Schriftstellern.	Stuttgart	18.000 €
Performance Electrics gGmbH	**Pylonia - Innovative Energien**	*Pylonia* soll innovatives Zukunftslabor, Plattform für Künstler und Wissenschaftler sowie Tauschring für Jedermann werden. Geprägt von der kritischen Auseinandersetzung mit den Themen Kunst, Energie, Macht und Autonomie möchte Performance Electrics hierfür regelmäßig Tagungen und Workshops durchführen und gleichzeitig die Produktion von Strom durch Kunst (Kunststrom) für das Areal des Kunstverein Wagenhalle ausbauen, um eine unabhängige Energieversorgung zu verwirklichen.	Stuttgart	10.000 €
NAF e.V. (gemeinnützig)	**ARBEIT UND PRODUKTIVITÄT – neoliberale Arbeitsstruktur im Spannungsfeld zur Zweckfreiheit der Kunst.**	Der Verein NAF e.V. widmet sich in *ARBEIT UND PRODUKTIVITÄT* der Thematik neoliberaler Arbeitsstrukturen im Spannungsfeld zwischen praktischem Nutzen und der Zweckfreiheit der Kunst. Hierzu werden mit internationalen KünstlerInnen öffentliche Arbeitsprozesse eingegangen und Denkräume über künstlerische Arbeit als Lebensinhalt und als Avantgarde der neoliberalen Moral initiiert. Das Projekt widmet sich dabei u.a. dem Abfall von Kunstproduktionen und geht der Frage nach, wann und wie wird etwa eine Skizze eine finale Arbeit? Außerdem soll in einer Musikwerkstatt erforscht werden, wie und wo ein 6 m langes Instrument mit 392 Tasten bespielt werden kann.	Stuttgart	20.000 €
Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e.V.	**StolperKunst**	Unter dem Motto *StolperKunst* hat sich ein Netzwerk von KünstlerInnen gebildet, die mit den Stuttgarter Stolpersteinen verknüpfte Biografien und Geschichten künstlerisch aufgreifen. Durch neue Ansätze, kritische Auseinandersetzung und spartenübergreifende Aktionen will die Initiative Lern- und Gedenkort Hotel Silber e.V. konkrete Stuttgarter Schicksale ins Hier und Jetzt holen: ins „Hotel Silber“, in Ateliers und Galerien, auf Bühnen und in Konzertsäle, in Schulen, Bildungs- und Jugendhäuser, in private Wohnungen und den öffentlichen Raum.	Stuttgart	24.000 €
Literaturhaus Stuttgart	**Falsches Rot**	Mit dem Projekt *Falsches Rot* beauftragt das Literaturhaus Stuttgart 50 Jahre nach 1968 den Buchpreisträger, Autor und Lyriker Frank Witzel, den Stuttgarter Lyriker und Verleger Ulf Stolterfoht und den Lyriker Dieter M. Gräf, die Doppelwertigkeiten im Projekt der Linken in einer eigens entwickelten Literaturausstellung mit eigener Veranstaltungsreihe und Zeitung künstlerisch zu bearbeiten.	Stuttgart	45.450 €
Stadtlücken e.V.	**TAUBEN (AT)**	Stadtlücken e.V. schlägt mit dem Projekt *TAUBEN* eine Brücke vom Tier zum Mensch, denn wie auch Tauben als Schädling und Störer der urbanen Ordnung wahrgenommen werden, so treffen die Tiere im urbanen Raum gerne auch auf menschliche Außenseiter. Hinter dem Projekt steht das Bestreben einer künstlerischen Betrachtung der Stadttaube - eine Thematik, die jeden Menschen berührt, wird hier auf unterschiedlichen Ebenen durchleuchtet. Der Projekttitel kann hierbei als Chiffre und als Appell an die Integration des Fremden verstanden werden.	Stuttgart	10.000 €
Staatliche Hochschule für Musik Trossingen	**Zukunftswerkstatt Trossingen / zwischen Digitalität und klassischem Erbe**	In der *Zukunftswerkstatt Trossingen* erschließt das Landeszentrum MUSIK–DESIGN–PERFORMANCE der Musikhochschule Trossingen innovative, interdisziplinäre Kunst- und gesellschaftliche Partizipationsformen, indem es Digitalität mit klassischem musikalischen Erbe verbindet. Neben der Berufspraxis zukünftiger Kunstschaffender aus dem klassischen Musikfächerkanon sowie den digitalen Medien, steht das studentische Laptopensemble TROLL im Fokus des Projekts. Bei TROLL werden neue Wege in Kunst und Vernetzung erforscht.	Trossingen	40.000 €
xatra	**IM KLANGSTROM. BURG | STADT | BURG. ULMER VERTONUNGEN**	*KLANGSTROM. BURG | STADT | BURG. ULMER VERTONUNGEN* bringt Alltagsgeräusche des in zwei Kilometern Sichtlinie entfernten Ulmer Münsterplat-zes in Konzerte in den Räumen der Wilhelmsburg. Im Mittelpunkt des Projekts steht die Metamorphose von sich verdichtenden transformierten Klängen und Geräuschen zweier konträrer, weit von einander entfernt liegender Orte.Mikrophonierte Röhren an beiden Orten verstärken entsprechend ihrer Länge aus dem akustischen Geschehen (VERTONUNG) einzelne Frequenzen. Diese werden aufgezeichnet und digital zum jeweils anderen Ort übertragen, dort hörbar gemacht, dabei erneut VERTONT und wieder digital zurückgesandt.	Ulm	30.000 €
			Gesamt:	**412.450 €**

Fördrungen Innovationsfonds Kunst 2018 - Programmlinie "Kulturelle Bildung"

Name der Einrichtung	Projekttitel	Projektbeschreibung	Ort	Fördersumme
Cargo-Theater	**Fragen an Charlotte (AT)**	In ihren 1300 Gouachen behandelte die jüdische Künstlerin Charlotte Salomon zwischen 1940 und 1942 existentielle Themen wie Ausgrenzung, Heimat, Fremdsein, das Eigene und Familie. Diese Themen sind für junge Menschen auch heute noch hochaktuell. Im Jahr 1943 wird Salomon mit 26 Jahren in Auschwitz ermordet. In *Fragen an Charlotte* setzen sich 5 junge KünstlerInnen über ihre Ausdrucksmittel Tanz, Musik und Schauspiel mit dem Werk "Leben? Oder Theater" von Charlotte Salomon auseinander.	Freiburg	15.000 €
ensemble recherche	**UTOPIA**	Unter dem Überthema *UTOPIA* entwickelt das ensemble recherche aus Freiburg mit und für Jugendliche an unterschiedlichen Schulen ein spartenübergreifendes, mobiles und multimediales Musiktheaterstück über ihre Vorstellungen der eigenen und der gesellschaftlichen Zukunft.	Freiburg	50.000 €
Theater Heilbronn	**Durch unsere Mütter (Arbeitstitel)**	Das Theater Heilbronn erforscht mit dem generationsübergreifenden Tanzprojekt *Durch unsere Mütter* (Arbeitstitel) für Frauen und Mädchen im Alter zwischen 5 und 99 Jahren die erste Beziehung im Leben. Das Projekt schließt mit einer Teilnahme im Rahmen des Festivals Tanz! Heilbronn 2019 ab.	Heilbronn	24.500 €
Burgfestspiele Jagsthausen gGmbH	**"Kindertheatertage"**	Die Burgfestspiele Jagsthausen erweitern 2019 ihr Programm und bieten unter dem Titel "anders sein" mehrtägige Kindertheatertage an. Ausgewählte Schultheatergruppen erhalten hierbei professionelle Unterstützung in Form von Personal, Ausstattung, Vermittlung und Auftrittsmöglichkeiten im Burghof oder im Gewölbekeller der Burg.	Jagsthausen	20.768 €
Künstler Ohne Grenzen	**Das Raptalent - durch Teamgeist zum Erfolg**	Der Verein Künstler ohne Grenzen e.V. richtet mit *Das Raptalent - durch Teamgeist zum Erfolg* einen Wettbewerb an verschiedenen Schultypen (vom Gymnasium über Realschulen, Werkrealschulen zu VABO-Klassen) für SchülerInnen unterschiedlichsten Alters, Herkunft oder Leistungsfähigkeit aus. Über Teamgeist, soziale Kompetenz und persönliche Weiterentwicklung soll das große Ziel erreicht werden: Öffentlicher Auftritt vor Publikum und die Produktion eines eigenen Musikstücks inklsuive Musikvideo.	Karlsruhe	10.000 €
Nationaltheater Mannheim / Oper	**ALPHABET II**	Nach mehreren erfolgreichen partizipativen und niedrigschwelligen Musiktheater-Projekten, der Gründung eines Bürgerchores und der Etablierung eines Blogs, geht ALPHABET am Nationaltheater Mannheim nun in die zweite Runde: Nach den Erfahrungen der ersten Jahre arbeitet das NTM im interkulturellen Bereich gezielt und projektbezogen mit einem/r Interkultur-Netzwerker*in zusammen.	Mannheim	20.000 €
Museum Johannes Reuchlin Pforzheim (MJR)	**Reuchlin digital - Eine digitale Plattform für den Lernort Museum Johannes Reuchlin**	Das Museum Johannes Reuchlin (MJR) erweitert mit *Reuchlin digital* sein museumspädagogisches Angebot. Hier wird eine digitale Lernplattform konzipiert, die neue Bezüge zur Lebenswelt von Schülerinnen und Schülern eröffnet. Das Museum soll am Beispiel des namensgebenden Humanisten zu einem zeitgemäßen Lernort über Toleranz und Menschenrechte werden.	Pforzheim	50.000 €
Theaterhaus Stutgart	**Home is where my heart is (AT)**	In *Home is where my heart is* (Arbeitstitel) setzen sich 40 Jugendliche mit gesellschaftlich relevanten Themen auseinander, die Einfluss auf Ihre Lebenswirklichkeit haben und mit dem Begriff "Heimat" verknüpft sind. Kern dieser Auseinandersetzung sollen die "eigenen vier Wände sein", der Ort an dem das Herz, die Familie, die Freunde sind. Mit diesem intimen Raum, der für Schutz und Geborgenheit steht, ist das Gefühl "Heimat" oftmals untrennbar verbunden, auch oder vor allem, wenn man diesen Ort verlassen musste.	Stuttgart	40.000 €
Zimmertheater Tübingen	**Ich möchte Teil einer Jugenbewegung sein. Utopisches Widerstandsnest**	Das Zimmertheater Tübingen macht unter Leitung einer neuen Intendanz im Projekt *Ich möchte Teil einer Widerstandsbewegung sein. Utopisches Widerstandsnest* in der kommenden Spielzeit Jugendliche zu Experten des Alltags. Sie erarbeiten eine eigene Performance und erforschen dabei verschiedene Inszenierungsstrategien politischer Aktionen.	Tübingen	40.000 €
Interessengemeinschaft Jazz Stuttgart e.V.	**Music got Rhythm**	*Music got Rhythm* der Interessengemeinschaft Jazz will Jugendliche da abholen, wo sie stehen und ihnen neben historischem Wissen isnbesondere Freude an der Musik vermitteln, die in den 1920er Jahren die Welt im Sturm eroberte - vielseitig und aufregend, mit Groove (Bauch), komplexen Harmonien (Kopf) und Impro-Konzepten.	Winnenden	20.000 €
			Gesamt:	**290.268 €**

Förderungen Innovationsfonds Kunst 2018 - Programmlinie "Kunst- und Kultur fürs ganze Land"

Name der Einrichtung	Projekttitel	Projektbeschreibung	Ort	Fördersumme
LKK - Landesverband Kommunale Kinos Baden-Württemberg	**ES LEBE DAS KINO - Maßnahmen zur Standortsicherung des Kulturorts Kino in Klein und Mittelstädten**	Mit *ES LEBE DAS KINO* bietet der Landesverband Kommunale Kinos BW ein strukturelles Maßnahmenprogramm zur Beratung, Vernetzung und Veranstaltungshilfe an: kleine Kinos neu- bzw. wiedereröffnen und von Schließung bedrohte Kinos flächendecken in Baden-Württemberg erhalten.	Freiburg	35.000 €
Theater im Marienbad, Freiburger Kinder- und Jugendtheater e.V.	**Die große Reise**	Das Freiburger Kinder- und Jugendtheater Theater im Marienbad will mit *Die große Reise* die animierte Videoinstallation „De Grote Reis" der niederländischen Künstlerin Judith Nab im Innern eines ehemaligen Linienbusses für die eigene Zielgruppe als mobile Spielstätte adaptieren. Auf Schulen und Dorfplätzen soll dadurch ein theatrales und fantasiereiches Reisebilderbuch samt „Mitfahrgelegenheit" entstehen.	Freiburg	50.000 €
BAAL novo Theater Eurodistrict	**Bauernleben Bauernsterben**	Das Projekt *Bauernleben Bauernsterben* geht in mehreren Einzelprojekten der Frage nach, wie Landwirtschaft in der Spannung zwischen Naturerhalt und Industrialisierung in Zukunft gestaltet werden kann. Neben der gesellschaftlich politischen Auseinandersetzung will BAAL novo mit zeitgenössischen künstlerischen Stilmitteln auch das alte Bauerntheater neu erfinden.	Offenburg	30.000 €
Zimmertheater Rottweil	**50 Jahre Zimmertheater Rottweil - 50 Jahre 1968 auf dem Land**	Anlässlich des 50-jährigen Bestehens des Zimmertheaters Rottweil möchten sich die Akteure auf die eigenen Wurzeln besinnen und in einer Stückentwicklung fragen, was mit uns und den riesigen Potentialen an Protest und Befreiung in Baden-Württemberg, wo heute die GRÜNEN regieren und die AFD die größte Oppositionsfraktion stellt, geschehen ist.	Rottweil	28.000 €
BDB-Musikakademie im Bund Deutscher Blasmusikverbände e.V.	**„Erlebniswelten im Konzert" - Musikvermittlung durch Schauspiel, Kunst und Livemusik**	Mit *Erlebniswelten im Konzert - Musikvermittlung durch Schauspiel, Kunst und Livemusik* bietet die BDB-Musikakademie für ihre Mitgliedsvereine ein interdisziplinäres und methodisches Workshopprogramm an, bei dem Theater, Bildende Kunst und Konzertformate dramaturgisch und amtmosphärisch kombiniert werden.	Staufen	19.600 €
Förderverein Kunst & Kultur in Steinen e.V.	**Kino für ältere und behinderte Menschen**	Der Förderverein Kunst & Kultur in Steinen e.V. bietet mit *Kino für ältere und behinderte Menschen* ein inklusives und barrierefrei angelegtes Film- und Kulturprogramm für Senioren an.	Steinen	10.000 €
ausdrucksreich e.V.	**Eigenbedarf**	In *Eigenbedarf* setzt sich der Verein ausdrucksreich e.V. in Stuttgart, Tübingen, Freiburg und im digitalen öffentlichen Raum durch Kombination von Theater, Performance Poetry Slam und Aktionen mit dem brisanten und aktuellen Thema der Wohnungsknappheit in Baden-Württembergs Städten auseinander. Im interaktiven Spiel, das im prekären Wohnungsmarkt selbst stattfindet, wird das persönliche Erleben von Betroffenen - sprichwörtlich der "eigene Bedarf" - zum Gegenstand gemacht.	Stuttgart	16.420 €
Stuttgarter Kammerorchester e. V.	**Baden-Württemberg-Tour**	Das Stuttgarter Kammerorchester ruft die *Baden-Württemberg-Tour* ins Leben und will Menschen, die aus ganz unterschiedlichen Gründen keinen oder nur eingeschränkten Zugang zu klassischen Konzerten haben, ein Angebot auf höchstem künstlerischen Niveau anbieten. Das Kammerorchester kommt deshalb zu seinen Zuhörern, um auch an Orten abseits der Ballungszentren den Menschen die Teilhabe an der klassisch-musikalischen Tradition unserer Kultur ermöglichen zu können.	Stuttgart	50.000 €
			Gesamt:	**239.020 €**

Förderungen Innovationsfonds Kunst 2018 - Programmlinie "Interkultur"

Name der Einrichtung	Projekttitel	Projektbeschreibung	Ort	Fördersumme
zeug und quer e.V.	**Orchester con anima: Side-by-Side Konzert**	Mit *Orchester con anima: Side-by-Side Konzert* will der Freiburger Verein zeug und quer e.V. mit jungen Geflüchteten ohne musikalische Vorkenntnisse und Studierenden der Hochschule für Musik Freiburg auf Basis gemeisamer Tandems ("Buddy-Ansatz") binnen 10 Monaten ein aufführungsreifes Konzertprogramm erarbeiten.	Freiburg	24.080 €
zusammen leben e.V.	**Lyrik ist Happening - Im Chor**	Das Projekt *Lyrik ist Happening* versucht als Live-Format, aktuelle Lyrik und Klangkunst auf anregende und geistreiche Art zu inszenieren. Direkt am Zeitgeist und gleichzeitig zurück zu den Ur-Wurzeln von Lyrik, wird der Verein zusammen leben e.V. das Klangkollektiv durch Chöre verstärken und Kooperationen mit DichterInnen und Chören aus Dresden und Freiburg initiieren.	Freiburg	12.000 €
Forum der Kulturen Stuttgart e. V.	**jung,migrantisch,rückwärtsgewandt**	Rückwärtsgewandtheit. Nationale Überheblichkeit. Sehnsucht nach autoritärer Gesellschaftsordnung. Auch unter MigrantInnen? Das Forum der Kulturen Stuttgart e. V. stellt im Rahmen eines Theaterprojektes die Frage, ob deshalb im Folkloretanzverein alle gleich Erdogan-Wähler und Viktor Orbán-Sympathisanten sind und weshalb reaktionäre und nationalistische Parolen wieder beliebt sind.	Stuttgart	33.000 €
LoBiN Karlsruhe e.V. - Together Karlsruhe	**"Coming Together" ein Organsationsteam mit Jugendbeteiligung für das Integrationsprojekt "Together Karlsruhe"**	Together Karlsruhe organisiert in *Coming Together* verschiedene Kulturbegegnungsveranstaltungen mit dem Schwerpunkt auf Kultur, Kunst und gegenseitigem Kennenlernen. Die grundlegende Frage für eine gelungene Integration lautet dabei "Was brauchen junge Menschen mit Fluchterfahrung wirklich?!" Hierzu wird ein partizipatives Organisationsteam gegründet und in regelmäßigen Abständen werden bei `Coming Together`- Meetings Kultur- und Kunstveranstaltungen gemeinsam geplant und umgesetzt.	Karlsruhe	13.000 €
Kinemathek Karlsruhe e.V.	**Syria Mon Amour - Syrisches Kino 1974 bis heute**	Von November 2018 bis Januar 2019 möchte die Kinemathek Karlsruhe unter dem Titel „Syria, mon amour" eine Film- und Veranstaltungsreihe durchführen, in der das durch den Krieg von Zerstörung und Vergessen bedrohte filmische Erbe des Landes in unserem Kino präsentiert wird. Neben den Filmvorführungen sollen Rahmenveranstaltungen wie Vorträge, Diskussionen, Lesungen und natürlich Gespräche mit FilmemacherInnen stattfinden.	Karlsruhe	15.000 €
Orientalische Musikakademie Mannheim e.V.	**Seidenstraße | Mannheim - Lauten der Welt**	Die Seidenstraße gilt als Metapher für den Kulturaustausch von Asien über Indien bis zum Mittelmeerraum. Im 10. Jahr ihres Bestehens holt die Orientalische Musikakademie Mannheim e.V. in diesem Projekt die Seidenstraße mit einem Festival unter dem Titel "Lauten der Welt" nach Mannheim.	Mannheim	33.464 €
theater ulüm (Tüsad e.V.gem)	**"HOCHDEUTSCHtürkisch" (Alter, was geht?)**	Im Rahmen des 20-jährigen Jubiläums des theater ülüm beschäftigt sich das Projekt *HOCHDEUTSCHtürkisch* (Untertitel: Alter, was geht?) in Form einer deutschsprachigen Komödie sowohl mit Hetzerei und Diskriminierung als auch mit den veränderten Lebensgewohnheiten der in Deutschland lebenden Menschen mit türkischem Migrationshintergrund in Bezug auf Frauenrechte und Männergesellschaft.	Ulm	17.500 €
			Gesamt:	**148.044 €**